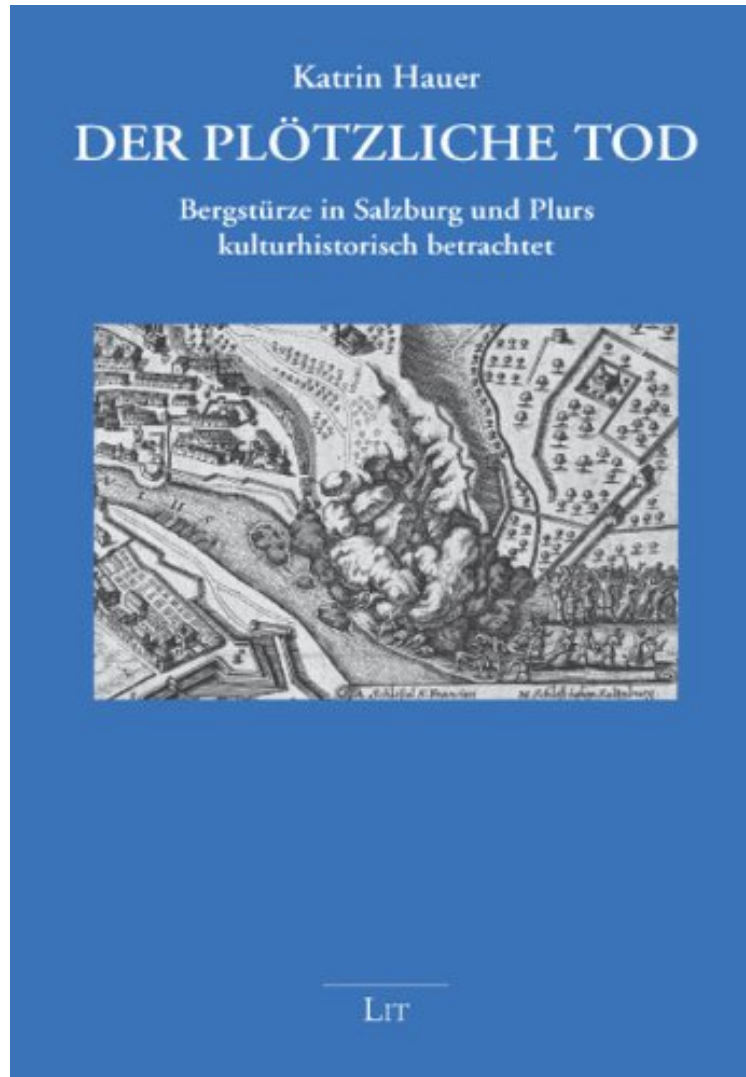


[E-BOOK] Der plötzliche Tod: Bergstrze in Salzburg und Plurs kulturhistorisch betrachtet

Der plötzliche Tod: Bergstrze in Salzburg und Plurs kulturhistorisch betrachtet

Von Katrin Hauer

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #2803294 in BcherVerffentlicht am: 2009-06-15Abmessungen: 9.17 x .79b x 6.42l, Einband: Broschiert248 Seiten | File size: 67.Mb

Von Katrin Hauer : Der plötzliche Tod: Bergstrze in Salzburg und Plurs kulturhistorisch betrachtet before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der plötzliche Tod: Bergstrze in Salzburg und Plurs kulturhistorisch betrachtet:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super lesbar, wissenschaftlich fundiert, reichlich bebildertVon Dr. Johannes FaustFr ein wissenschaftliches Buch ist es flssig und sehr spannend geschrieben. Der Inhalt ist auf dem aktuellsten Stand und wissenschaftlich fundiert. Sehr viele

schwarz/weiß Abbildungen sind gestochen scharf gedruckt (man braucht eine Lupe um die Pixel zu sehen ;-)). Zum Inhalt (die 3. Unterüberschriften lass ich hier weg): Vorwort 1. Einleitung 1.1. Zur Themenstellung 1.2. Zum Terminus "Bergsturz" 1.3. Geologische Grundlagen 1.4. Forschungsstand 1.5. Methodik 1.6. Quellen (Lage) 2. Der Bergsturz in der Stadt Salzburg vor dem großen Mönchsbergsturz von 1669 3. Die Stadt Salzburg im 17. Jahrhundert 4. Der große Mönchsbergsturz 4.1. Rekonstruktion des großen Mönchsbergsturzes 4.2. Zur Wahrnehmung des großen Mönchsbergsturzes 4.3. Zur Deutung des großen Mönchsbergsturzes 4.4. Zur Bewältigung des großen Mönchsbergsturzes 5. Ein Vergleichsbeispiel: Der Bergsturz von Plurs 5.1. Rekonstruktion des Bergsturzes von Plurs 5.2. Zur Wahrnehmung des Bergsturzes von Plurs 5.3. Zur Deutung des Bergsturzes von Plurs 5.4. Zur Bewältigung des Bergsturzes von Plurs 6. Resümee 7. Anhang 8. Quellenverzeichnis 9. Literaturverzeichnis (12 Seiten lang!) 10. Abbildungsverzeichnis (49 Abbildungen, teils unveröffentlichte) 11. Tabellenverzeichnis (4 Abbildungen) Ich kann es nur wärmstens weiterempfehlen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein besonderes Kapitel der Geschichte der Mozartstadt Von Aschauer Maria Luise Zum Inhalt siehe vorhergehende Rezension. Hervorzuheben ist die hohe Interdisziplinarität: Bergstürze werden aus naturwissenschaftlicher (Geologie) und kulturwissenschaftlicher Sicht analysiert. Im Mittelpunkt steht der Mensch. Neben schriftlichen Quellen wird zahlreiches Bildmaterial zum Thema anschaulich untersucht. Auch der in einem Flugblatt erwähnte Bergsturz in Plurs (italienische Schweiz) wird mit dem Salzburger Bergsturz sehr gelungen verglichen. Hervorzuheben ist auch der rund 80 Seiten lange Anhang, welcher neben Transkriptionen der Originalquellen auch alle Übersetzungen aus dem (Barock-)Lateinischen beinhaltet: eine reiche Quelle für weitere Forschungen! Ein sehr gelungenes Buch, welches ein besonderes Kapitel der Geschichte der wunderschönen Mozartstadt lebendig und interessant aufarbeitet.

Kurzbeschreibung Der große Mönchsbergsturz (1669) riss mitten in der Nacht 220 Menschen plötzlich in den Tod. "Der plötzliche Tod" bietet erstmals eine Zusammenschau von Bergstürzen in der Stadt Salzburg vom 15. bis zum 18. Jahrhundert. Nach einem kurzen geologischen Abriss werden anhand zahlreicher - bisher unveröffentlichter - schriftlicher und bildlicher Darstellungen Bergstürze kulturgeschichtlich betrachtet. Neben kleineren Ereignissen und der Geschichte der "Bergputzer" wird der große Mönchsbergsturz mit dem Bergsturz von Plurs (1618) verglichen.